



Pressemitteilung Nr. 79 vom 6. Dezember 2021

Geld für Straßenbau in Aresing

255.000 Euro für den Ausbau der Gerolsbacher Straße

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Aresing (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) baut die Gemeinde die Gerolsbacher Straße aus. Wegen der bereits vorhandenen Wohnbebauung sowie des neuen Baugebiets nördlich und südlich der Gerolsbacher Straße werden aus Gründen der Barrierefreiheit und der Sicherheit für den Fußgängerverkehr Gehsteige errichtet. Dazu hat die Regierung von Oberbayern der Gemeinde Aresing eine Zuwendung von insgesamt 255.000 Euro in Aussicht gestellt und in einer ersten Rate 100.000 Euro bewilligt.

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat stellt die Zuwendungen aus Mitteln des Kfz-Steuerersatz-Verbundes im Rahmen des vom Bayerischen Landtag festgesetzten Finanzausgleichs bereit. Die Auszahlung erfolgt entsprechend dem Baufortschritt. Die Gesamtkosten sind mit rund 690.000 Euro veranschlagt. Die Regierung von Oberbayern wird hier als Förderbehörde tätig, die Bauausführung verantwortet weiterhin der Bauherr.

Erreichbarkeit der Pressestelle: presse@reg-ob.bayern.de, ☎ 089 2176 2999

Verantwortlich: Wolfgang Rupp, Pressesprecher